

INTENSIVPFLEGE WOHNGEMEINSCHAFT

BODELSCHWINGHSTRASSE 10B

63739 ASCHAFFENBURG



- 1. Allgemeines zu Intensivpflege WG's**
- 2. Intensivpflege WG Aschaffenburg**

Allgemeines zu Intensivpflege WG's

Wer lebt in einer Intensivpflege WG?

- Voraussetzung ist eine 24h Betreuung nach SGB V § 37 Abs. 2
- Eine maschinelle Beatmung ist nicht zwingend notwendig

Wie kommen die Menschen zusammen?

Internet, Kliniken, Pflegeheime, Krankenkassen

Allgemeines zu Intensivpflege WG's

Häufige Krankheitsbilder der BewohnerInnen

- Wachkoma, apallisches Syndrom, MCS (minimally conscious state)
- Apoplexie mit Dysphagie
- neuro-muskuläre Erkrankungen
- bösartige Tumorerkrankungen mit der Notwendigkeit von Trachealkanülen
- Lungenerkrankungen
- Beatmung nach langfristigen Aufenthalten auf Intensivstationen mit Weaningversagen

Allgemeines zu Intensivpflege WG's

Gründe für die Entstehung von Intensivpflege WG's (seit ca. 15 Jahren)

1. Die technischen Möglichkeiten und Entwicklungen für die außerklinische Intensivmedizin, insbesondere in der Beatmungsmedizin
2. Die Überlebensraten akut schwerster Erkrankungen, die mittlerweile zu langjährigen chronischen Verläufen führen
3. Die Einführung der DRG-Abrechnungssysteme
4. Der Versuch nosokomiale Infektionen durch kürzere Liegezeiten zu verringern
5. Der erhöhte Wunsch nach mehr Patientenkomfort, der in der außerklinischen Intensiv- und Beatmungspflege erhofft wird
6. Die professionellen Angebote in der außerklinischen Intensiv- und Beatmungspflege.

Allgemeines zu Intensivpflege WG's

Vorteile für BewohnerInnen bzw. Angehörige

- hohes Maß an Sicherheit und Versorgungsqualität (Zusatzqualifikationen bei Personal)
- Pflegeschlüssel deutlich besser als in Pflegeheimen (bei Care Pflegedienst 1:2,5)
- Relative Häuslichkeit ist gewährleistet, keine Besuchsregelungen
- Entlastung von Angehörigen (im Gegensatz zur 1:1 Versorgung, keine fremden Personen im Haushalt)
- Unterstützung bzw. Übernahme von Verantwortlichkeiten (z.B. Korrespondenz mit Behörden, Krankenkassen, Hilfsmittelversorger, therapeutisches Team)
- geringere Kosten für BewohnerInnen im Vergleich zu Pflegeheimen



Allgemeines zu Intensivpflege WG's

Vorteile für MitarbeiterInnen

- flexible Dienstzeiten
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Arbeiten in einem multiprofessionellen Team
- gegenseitige Unterstützung möglich
- besserer Stellenschlüssel
- Erweiterung des Aufgabenfeldes um intensivmedizinische Behandlungspflege
- Ganzheitliches Tätigkeitsfeld durch den Charakter einer Wohngemeinschaft

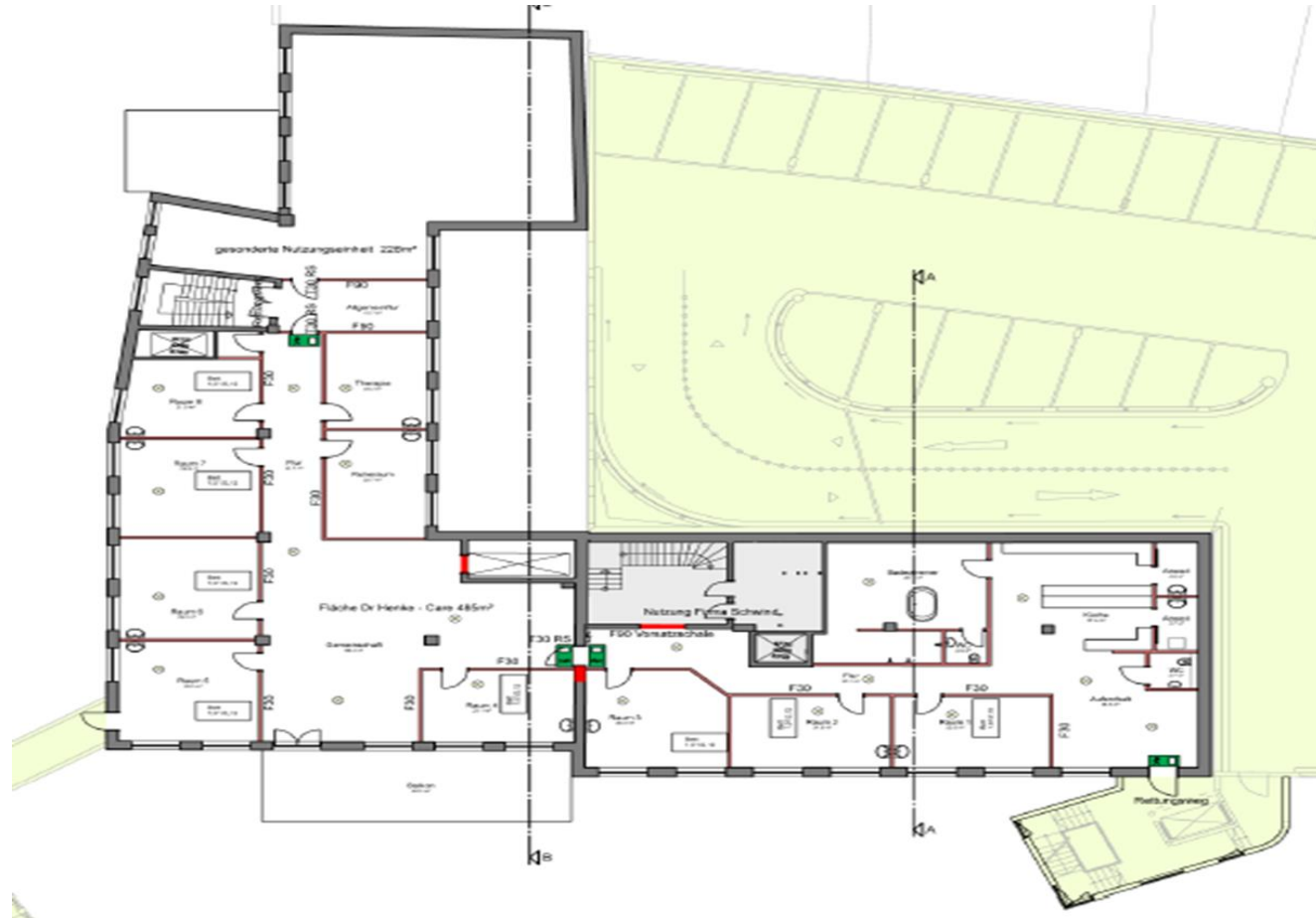


Intensivpflege WG Aschaffenburg Bodelschwingstr. 10 B



Ruhig im Innenhof von Möbel Schwind gelegene 500 qm Wohnung,
Nähe zu Fachärzten, Nähe zu gesellschaftlichen Leben – Kino, Theater, Parkanlagen,
gute Anbindung durch Bahnhof und Regionalem Busbahnhof.

Intensivpflege WG Aschaffenburg Bodelschwingstr. 10 B



Intensivpflege WG Aschaffenburg Bodelschwingstr. 10 B

Wer lebt in der WG?

- aktuell 7 BewohnerInnen zwischen 25 und 77 Jahren
- „Mix WG“ (drei Frauen und vier Männer)
- aus Aschaffenburg oder nähere Umgebung
- 2 BewohnerInnen sind 24h beatmet
- 6 BewohnerInnen werden enteral über PEG ernährt

Intensivpflege WG Aschaffenburg Bodelschwingstr. 10 B

Wer wirkt in der WG mit?

- Care-Pflegedienst Hösbach – Fachpflegerische Versorgung (Grund- und Behandlungspflege) und „*Organisation des WG Lebens*“ im Rahmen des Wohngemeinschaftsvertrages
 - Angehörigen-Gremium – Gestaltung des Miteinanders in der Wohngemeinschaft lt. Wohngemeinschaftsvertrages
 - Hausärztliche Versorgung nach eigenem Wunsch
 - Apotheke, Hilfsmittelversorger, Sanitätshäuser etc.
 - Externes therapeutisches Team:
Physiotherapie, Logopädie, Ergotherapie, Orthopädietechnik, Podologie, HNO-ÄrztInnen, ZahnärztIn (auf Rädern), GynäkologIn,
- ...Komplementärmedizin? Psychotherapie? Soziale Arbeit?

Intensivpflege WG Aschaffenburg Bodelschwingstr. 10 B

Was waren oder sind Herausforderungen?

Für care Pflegedienst

- Personalfindung
- Gestaltung von individualisierten Dienstplänen
- Versorgersituation (keine Kooperation der KK, fehlende Hilfsmittel, unterschiedlich ausgehandelte Pauschalen etc.)
- Organisation der Fortbildungen
- Aufbau eines therapeutischen Netzwerks
- Einbindung von Angehörigen und BetreuerInnen in WG-Leben

Für MitarbeiterInnen

- Entwicklung einer Tagesstruktur
- Einarbeitung der MitarbeiterInnen
- MitarbeiterInnen unterschiedlicher Herkunft (1:1 Versorgung, Pflegeheime, Krankenhaus, „Junges Wohnen“, ambulante Versorgung etc.)
- fachliche Herausforderungen mit dem Thema „Wachkoma und Rehabilitation“ und Beatmung

Intensivpflege WG Aschaffenburg Bodelschwingstr. 10 B

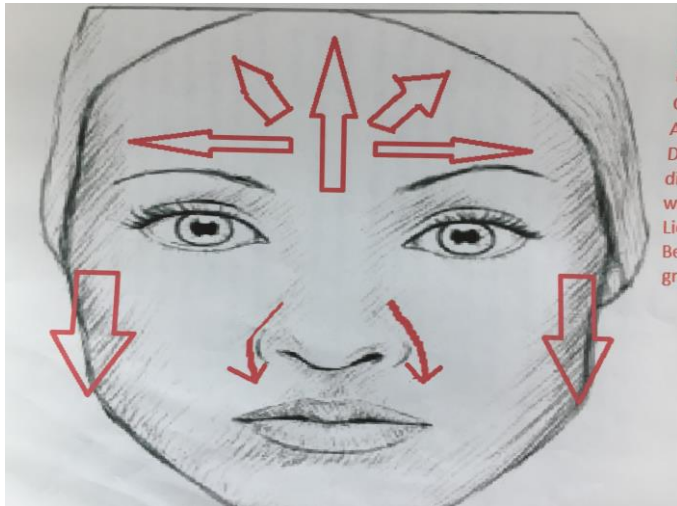
Informationen zum Tagesablauf



Intensivpflege WG Aschaffenburg Bodelschwingstr. 10 B

Potenzial zur fortgesetzten Rehabilitation im interdisziplinären Team

Verbesserung der Wahrnehmung, Verminderung der Spastik, Entwicklung einer Kommunikationsform, Ermöglichung oraler Nahrungsaufnahme, Stabilisierung der Respiration



- Einbindung von therapeutischen Maßnahmen in tägliche Pflegepraxis (Logopädie, Physiotherapie, Ergotherapie)
- interdisziplinäre Fallbesprechungen (u.a. Orthopädietechnik)
- Zusammenarbeit mit Angehörigen

Chance zur „Entlassung“



Intensivpflege WG Aschaffenburg Bodelschwingstr. 10 B

Das Team:

- Auszubildende (1)
- Fachkräfte für außerklinische Beatmung (10)
- Altenpflege (5)
- Gesundheits- und Krankenpflege (11)
- Fachkrankenpflege für Intensivmedizin (1)
- Pflegehelferin (1)

Aktuell: 8 MitarbeiterInnen in der Ausbildung zur Fachkraft für außerklinische Beatmung (DIGAB),

ab 2018: 1 Mitarbeiterin in Ausbildung zur Atmungstherapeutin (Respiratory Therapist/DGP)



Vielen Dank für Ihr
Interesse!

